Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuern der Stadt Walsrode

-Hebesatzsatzung-

Aufgrund des niedersächsischen Grundsteuergesetzes (NGrStG) vom 07.07.2021, der §§ 10, 58 Abs. 1, 111 Abs. 1 und 5 und 112 Abs. 2 Nr. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010, des § 1 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) vom 20.04.2017, der §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973, jeweils in der der z. Zt. geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Walsrode in seiner Sitzung am 17.12.2024 folgende Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuern der Stadt Walsrode beschlossen:

§ 1

Die Hebesätze für die Grundsteuer werden wie folgt festgesetzt:

a.	Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A)	300 v. H.
b.	Bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B)	300 v. H.

§ 2

Die Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Walsrode, den 18.12.2024

Die Bürgermeisterin

gez. Helma Spöring